

Liebe Mitglieder,

ich wünsche Ihnen im Namen des Vorstands zum Neuen Jahr viel Gesundheit, Glück und Erfolg. Das Jahr 2009 ist das 15. Jahr unseres Bestehens und gleichzeitig ein besonderes für das Theater, in dem die Übergabe der künstlerischen Leitung von Johannes Felsenstein an André Bücken vollzogen wird.

Nachdem 2008 die ersten Produktionen erfolgreich auf die Bühne gebracht wurden (Faust, Fidelio, Martha), das ALTE THEATER mit den ersten Premieren (Lysistrata, Adams Äpfel, Wir sind Paradies, Das Schweinchen, das unter die Hühner ging) würdig geweiht wurde, erwarten uns auch im letzten Halbjahr unter der bewährten künstlerischen Führung interessante Höhepunkte, auf die sich alle Theaterfreunde freuen können. Ohne alle geplanten Inszenierungen aufzählen zu können, dürfen Sie „Elektra“, die letzte szenische Neuproduktion in Dessau unseres langjährigen Intendanten Johannes Felsenstein, „Einer

flog über das Kuckucksnest“ in der Regie des scheidenden Schauspielregisseurs Herbert Olshok und die Rückkehr der Gregor-Seyffert-Company ins Große Haus mit „In 80 Tagen um die Welt“ genießen. Unserer GMD Golo Berg wird sich im 8. Sinfoniekonzert u.a. mit der 5. Sinfonie von Ludwig van Beethoven verabschieden.

Wenn es dann im September mit einer neuen Leitung im Anhaltischen Theater weitergeht, dürfen Sie, liebes Publikum, schon gespannt auf das erste Premierenwochenende um den 03.10.09 sein, an dem 4 Premieren (u.a. Lohengrin und Nathan der Weise) stattfinden werden.

Ich darf Ihnen also auch ein erlebnisreiches und bereicherndes Theaterjahr wünschen.

Ihr Oliver Thust

Tipp:

Wenn Sie einmal einen Theaterbrief verlegt haben oder Beiträge aus vergangenen Theaterbriefen nachlesen möchten, besuchen Sie uns auf unserer Internetseite

www.freundeskreis-dessauer-theater.de

Dort finden Sie neben den Theaterbriefen auch Termine und andere Informationen über den Freundeskreis des Dessauer Theaters.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Herrn Antony Hermus

Frau Ingeborg Hanka

Herrn Alexander Hanka

Frau Silke Wallstein

Kornhausdialog mit André Bücken

Der zukünftige Generalintendant beantwortete Fragen des Publikums

Liebe Mitglieder des Freundeskreises, sehr geehrte Freunde des Anhaltischen Theaters,

am geschichtsträchtigen 9. November 2008 fand im Rahmen der 12-jährigen Veranstaltungsreihe „Kornhaus-Dialog“ die Präsentation des designierten Generalintendanten und Mitglied unseres Freundeskreises, André Bücken, mit seinem Programm ab 2009/10 statt.

Die Moderation lag bei unserem Vorsitzenden, Oliver Thust in besten Händen und umfasste in 14 Themen-Komplexen alle Erwartungen der zahlreich gekommenen Interessierten. So erfuhren wir in Originalton von Ausbildung, besonderen Interessen und der Hochachtung vor dem Anhaltischen Theater, die letztlich zur Bewerbung mit Erfolg führte. Inzwischen ist der Neu-Dessauer auch vielfach bei Antrittsbesuchen und kulturellen Veranstaltungen zu sehen und kennt sich mit den Vorzügen der Region bestens aus. Es gilt Tradition zu pflegen (Richard Wagner), doch auch viel Neues aufzunehmen (Bauhaus, Gartenreich, Luther, Mendelssohn). 2009 wird es drei Premieren an aufeinander folgenden Tagen geben: Lohengrin, Nathan der Weise und ein Stück von Einar Schleaf. Ein Ballett wird neu gegründet und beteiligt sich auch

an Operetten, wovon es 2 Premieren pro Jahr geben wird. Aber auch das Publikum soll beteiligt werden bis hin zu einer neuen Vorstellung, das Theater zu öffnen. Dazu werden Mitstreiter in Regie und Dramaturgie kommen, während ein Nachfolger für den allseits geschätzten GM Golo Berg bereits feststeht.

„Und wird nicht Dessau sein Alleinstellungsmerkmal deutschsprachiger Oper verlieren?“

„Ja, aber zugunsten eines zeitgemäßen offenen Hauses“ und so wird es ab 2010 Aufführungen in der Originalsprache (vorwiegend italienisch) in Dessau-Roßlau geben.

Natürlich konnten auch reichlich Fragen gestellt und stets beantwortet werden, so dass die Sonntag-vormittag-Veranstaltung gegen 13 Uhr zur Zufriedenheit aller beendet werden konnte und wir gespannt auch auf die Zeit nach Johannes Felsenstein sein dürfen.

Mit besten Wünschen für einen harmonischen Jahreswechsel und ein gesundes Neues Jahr grüßt Sie bis zur Mitgliederversammlung am 21.02.2009

Ihr Ulrich Plettner als Ehrenmitglied im Freundeskreis des Dessauer Theaters.



Der Vorsitzende Oliver Thust im Gespräch mit Herrn André Bücken anlässlich des Kornhausdialogs im November.

Tag des Schülertheaters

Schüler gestalten einen ganzen Tag im Alten Theater

Drei Schülertheaterproduktionen aus Dessau-Roßlau konnte das Publikum am 15. November im Kulturzentrum Altes Theater sehen. Anlass war der lange geplante Tag des Schülertheaters, den der Freundeskreis ins Leben gerufen hatte. Vorausgegangen waren eine Ausschreibung und die Teilnahme von acht Schülertheatergruppen der Stadt an einem Wettbewerb. Alle hatten sich bemüht und viel Zeit und Energie in die Vorbereitung gesteckt. Trotzdem musste die Jury Entscheidungen treffen und so wurden die drei besten zur Aufführung gebracht.

Dass die Wahl gut getroffen war, bestätigten die Besucher mit lang anhaltendem Applaus. Und auch die jungen Darsteller konnten einen Eindruck vom echten Theaterleben bekommen. Professionelle Beleuchtung, eigene Garderoben und vieles mehr sind für Schülertheater eher eine Seltenheit.

Gleich zu Beginn gab es das Stück mit den meisten Darstellern. Der Kinderchor und die Instrumentalgruppe des Liborius-Gymnasiums und der Chor der Regenbogenschule zeigten das Märchen Kalif Storch als szenisches Singspiel. Schöne Kulissen und aufwändige Kostüme machten bereits den ersten Eindruck perfekt. Jeder spürte, dass alle mit Herz und Seele dabei waren und so wurde der Zuschauer automatisch in den Bann gezogen. Jeder kennt die Geschichte vom Kalifen im Storchkleid und trotzdem fesselte sie bis zum Schluss. Instrumente, Chor und Solisten waren gut aufeinander abgestimmt und ergaben ein buntes Gesamtbild. Und so hinterließ die große Gruppe eine fröhliche Stimmung im Publikum, als es den Saal nach einem (gefühlte) viel zu frühen Ende verließ.

Die zweite Vorstellung war gleichzeitig eine Premiere. Die Theatergruppe „EMILY“ des Philanthropinums brachte das Stück „Die Kusskrise“ auf die Bühne. Und wer dieses Stück gesehen hat, weiß, dass wir uns keine Sorge um gute Nachwuchsschauspieler machen müssen. Die Schüler überzeugten durch hohe Professiona-

lität von der ersten bis zur letzte Minute. Zu sehen war ein Stück über die Proben zu einer Schultheateraufführung, in der nun die Hauptdarstellerin Corinna den unattraktivsten aller Mitschüler küssen muss. Die Proben laufen und die besten Freundinnen, eine strenge Lehrerin und ein cholerischer Vater machen Corinna den Weg nicht leichter. Zum Ende wendet sich das Blatt für sie zum Guten, aber auf dem Weg dorthin muss der Zuschauer damit rechnen, aus dem Lachen nicht mehr heraus zu kommen. Ein tolles Stück mit genialem Humor!

Den Abschluss bildeten die „großen Schüler“. Mit ihrer Aufführung „All you need is love“ begeisterten 14 Mädchen und ein Junge vom Chor des Liborius-Gymnasiums sowie eine Pianistin das Publikum. In dieser Produktion wurden Liebeslieder aus verschiedenen Zeiten in einen szenischen Zusammenhang gesetzt. So wurden subtil die Sehnsucht, Hoffnung, Erfüllung der Liebe aber auch ihr Vergehen und der daraus folgende Kummer in Spiel und Musik ausgedrückt. Bemerkenswert war der sparsame Einsatz der Mittel, mit wenigen Gesten und Bewegungen wurde eine hoch emotionale Atmosphäre geschaffen, die die Zuschauer in ihren Bann zog. Voraussetzung dafür war der wunderbar saubere und transparente Gesang der Darsteller, der perfekt am Klavier von der Chorleiterin Frau Lebeda begleitet wurde.

Nach getaner Arbeit erhielt jede Gruppe eine Urkunde und ein Preisgeld von 500 EUR. Drei ausverkaufte Vorstellungen zeigen, dass das Interesse groß ist und das Kulturzentrum auch diesem Teil seiner Bestimmung gerecht wird.

Wir danken dem Anhaltischen Theater für die Bereitstellung der Räumlichkeiten, Licht, Ton und Kartenverkauf, sowie dem Jugendtheaterclub unter der Leitung von Frau Heiligendorf, der die Zeit zwischen den einzelnen Vorstellungen gestaltete. Und natürlich auch den Schülern und ihren Lehrern, die viel Zeit in die Inszenierungen gesteckt haben.

Christoph Lenor

Jung und dynamisch

Ein Interview mit unserem „jüngsten“ Mitglied

Am 22. Dezember 2008 wurde der designierte GMD Antony Hermus Mitglied in unserem „Freundeskreis des Dessauer Theaters e.V.“, was Anlass zu einem kurzen Interview mit der Schatzmeisterin und dem stellvertretenden Vorsitzenden gab.

Dabei schilderte der temperamentvolle 35-jährige Holländer von seiner frühen Leidenschaft für Musik, die durch den Vater gefördert wurde und sich zunächst auf das Klavierspiel bezog.

Trotzdem nahm er nach der Schule aber erst einmal ein Studium der Wirtschaftsinformatik auf, das er mit der Promotion beendete. Danach pflegte er verstärkt das Klavierspiel und interessierte sich für Theater und Dirigat, das ihn zum Theater in Hagen führte. Dort übernahm er zunächst den Korrepetitors, dann später die des Kapellmeister und schließlich, auf einheitlichen Vorschlag des Orchesters, wurde er GMD. Nach 10 Jahren erfolgreicher Tätigkeit in Oper und Konzert und erfolgreichen Gastdirigaten führte ihn die Ausschreibung an das traditionsreiche Anhaltische Theater in Dessau als Nachfolger von Golo Berg.

Er liebt Mozart und R. Wagner, fühlt sich aber zunächst keiner musikalischen Gattung besonders verpflichtet und ist für Kooperationen von Gartenreich über Bauhaus und UBA bis zur Internationalen Bauausstellung offen.

Herr Dr. Hermus wird in Dessau wohnen und ist unverheiratet.

Mit der Wahrnehmung internationaler Verpflichtungen ist auch nach Beginn seiner

Tätigkeit am Anhaltischen Theater mit der Spielzeit 2009/10 noch zu rechnen. Aber auch mit einer IX. Symphonie nach 5 Jahren der Abstinenz in Dessau.

Mit Herrn Dr. Hermus sprachen Ingeborg Arnold und Dr. Ulrich Plettner

Termine

Theaterstammtisch

Der Theaterstammtisch am 04.02. wird verlegt.

Für unsere Mitglieder besteht die Möglichkeit an diesem Tag um 19:00 Uhr im Theaterrestaurant an einem Künstlergespräch des Richard-Wagner-Verbands Dessau mit Iordanka Derilova teilzunehmen.

Mitgliederversammlung

21.02.2009 17:00 Uhr Altes Theater
Während der Veranstaltung finden zusätzlich Vorstandswahlen statt, nähere Informationen entnehmen Sie der beiliegenden Einladung.

19. Theaterstammtisch

11.03.2009 19:00 im Restaurants „Altes Theater“
Für Interessierte besteht die Möglichkeit einer Führung durch das Kulturzentrum.

Herausgeber:

Freundeskreis des Dessauer Theaters e.V.; Vorsitzender Oliver Thust
Eingetragen beim Amtsgericht Dessau-Roßlau

Anschrift:

c/o Anhaltisches Theater Dessau, Friedensplatz 1 a, 06844 Dessau-Roßlau

Internet:

www.freundeskreis-dessauer-theater.de; E-Mail: frtheaterdessau@aol.com

Kontoverbindung:

Konto-Nr. 1 701 410, Volksbank Dessau, BLZ 800 935 74

Redaktionelle Verantwortung:

Christoph Lenor